

# Psychotherapie mit Kindern im Scheidungskonflikt der Eltern

KARL HEINZ BRISCH



DR. VON HAUNERSCHES KINDERSPITAL  
ABTEILUNG PÄDIATRISCHE  
PSYCHOSOMATIK UND PSYCHOTHERAPIE  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR EARLY LIFE CARE  
PARACELSIUS MEDIZINISCHE  
PRIVATUNIVERSITÄT SALZBURG



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGS-  
SYSTEM  
KIND  
und  
ELTERN



SYMPTOME



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



PROBLEME:  
UMGANG



BEISPIEL



PRÄVENTION



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGS-  
SYSTEM  
KIND  
und  
ELTERN



SYMPTOME



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



PROBLEME:  
UMGANG



BEISPIEL



PRÄVENTION

```
graph TD; A((SCHEIDUNG)) --> B((BINDUNGSSYSTEM DER KINDER und DER ELTERN))
```

SCHEIDUNG

BINDUNGSSYSTEM  
DER KINDER  
und  
DER ELTERN

- Stress der Trennung
- Angst des Kindes vor Verlust der Eltern
- Angst der Eltern vor Verlust des Kindes
- Aktivierung des Bindungsbedürfnisses
- Eltern stehen als Bindungspersonen für das Kind wenig zur Verfügung
- Extremes Stresserleben des Kindes
- Entwicklung von Symptomen



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGSSYSTE  
M  
KIND



**SYMPTOME**



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



PROBLEME:  
UMGANG



BEISPIEL



PRÄVENTION

# SYMPTOME

SCHULANGST

SUCHTPROBLEME

PSYCHOSOMATISCHE  
BESCHWERDEN

AGGRESSIVES  
VERHALTEN

ESSSTÖRUNG

TRENNUNGSÄNGSTE

STÖRUNG DES  
SOZIALVERHALTENS

DEPRESSION

LERNSTÖRUNG



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGSSYSTE  
M  
KIND



SYMPTOME



**PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT**



PROBLEME:  
UMGANG



BEISPIEL



PRÄVENTION

# SPEZIFISCHE PROBLEME: THERAPIE & ELTERNARBEIT

Viele „Problemkinder“ leben mit geschiedenen Eltern

Schon vor der Scheidung der Eltern erheblicher familiärer Stress und Symptomentwicklung

Scheidung ist definitive Trennung?

Angst, Trauer, Schmerz, Wut, Ohnmacht, Hilflosigkeit sowie Entlastung beim Kind und bei den Eltern

# SPEZIFISCHE PROBLEME: THERAPIE & ELTERNARBEIT

Loyalitätskonflikte mit Eltern, Freunden, Großeltern

Dynamik der Patchwork-Familie

Zuspitzung: Weihnachten, Ferien, Feste, Schulauftritte

Stiefeltern/Stiefgeschwister/Stiefgroßeltern

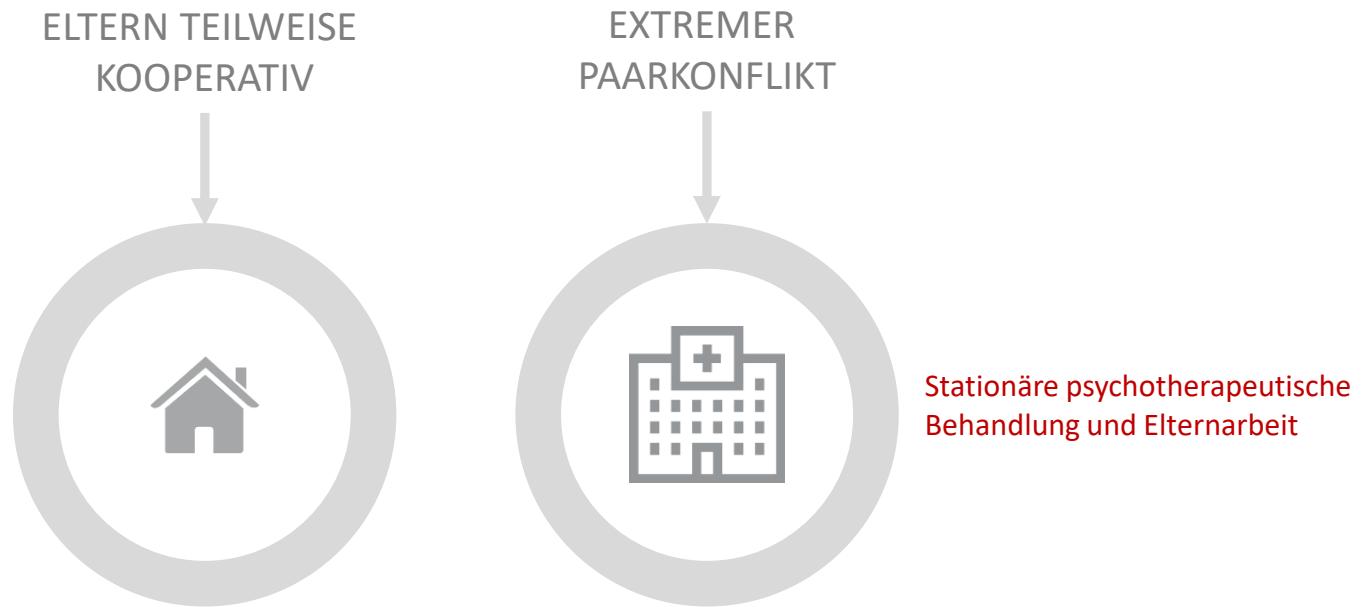
Umgangskontakt freiwillig versus erzwungen

Vermischung von Eltern- und Paarebene

Ausagieren von Paarkonflikten auf Elternebene

Probleme des gemeinsamen Eltern-Sorgerechts bei Paar-Scheidungskonflikt

# SPEZIFISCHE PROBLEME: THERAPIE & ELTERNARBEIT





SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGSSYSTE  
M  
KIND



SYMPTOME



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



**PROBLEME:**  
**UMGANG**



BEISPIEL



PRÄVENTION

# UMGANGSPROBLEME

Umgang soll dem WOHL des KINDES dienen

Loyalitätskonflikte des Kindes

Schuldgefühle des Kindes

Angst des Kindes

Suche nach Schutz und Bindung

Erleben von Hass und Wut auf der Paarebene der Eltern

Zielscheibe von Projektionen des Paares beim Umgang

Unterstützung durch dritte Person/Psychotherapie

Mediation des Paares zur Klärung der Paarkonflikte

Einzel-Psychotherapie der Mutter/des Vaters

Kooperation auf der Elternebene ist Voraussetzung für Umgang  
des Kindes



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGSSYSTE  
M  
KIND



SYMPTOME



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



PROBLEME:  
UMGANG



**BEISPIEL**



PRÄVENTION



SCHEIDUNG  
↓  
BINDUNGSSYSTE  
M  
KIND



SYMPTOME



PROBLEME:  
THERAPIE  
+  
ELTERNARBEIT



PROBLEME:  
UMGANG



BEISPIEL



PRÄVENTION

# PRIMÄRE PRÄVENTION

- Regelmäßiges Coaching/“Supervision“ für Paare
- Regelmäßiges Coaching/“Supervision“ für Familienbeziehungen
- Beginn in „guten Zeiten“ fortlaufend
- Prävention von großen Konflikten
- Klärung von Konflikten und Prävention von Scheidung?

# PRIMÄRE PRÄVENTION

A photograph of a young girl with blonde hair, wearing a pink t-shirt with white polka dots, holding hands with an adult whose arm is visible on the right. They are standing outdoors in a bright, possibly overexposed, environment.

Regelmäßiges Coaching/“Supervision“ für Paare

Regelmäßiges Coaching/“Supervision“ für Familienbeziehungen

Beginn in „guten Zeiten“ fortlaufend

Prävention von großen Konflikten

Klärung von Konflikten und Prävention von Scheidung?

# ZUSAMMENFASSUNG

- 1 Scheidung aktiviert die Bindungssysteme von Eltern und Kind.
- 2 Therapie muss bindungsorientiert sein, weil die Gefühle auf der Bindungsebene nicht durch gemeinsames Sorgerecht zu regeln sind.
- 3 Gemeinsames Sorgerecht macht dann Sinn, wenn Eltern miteinander kooperieren können.
- 4 Umgang des Kindes setzt feinfühliges Verhalten beider Eltern gegenüber dem Kind voraus.
- 5 Kinder benötigen für den Weg in die Ablösung, Pubertät und Autonomie eine sichere emotionale Basis zu mindestens einer Bindungsperson.
- 6 Coaching/Psychotherapie und Elternarbeit so früh wie möglich!
- 7 Pädagogen und Psychotherapeuten könnten Ersatz-Bindungsperson werden.
- 8 Wohngruppe ist Alternative bei hoch-strittigen Eltern.

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

[www.khbrisch.de](http://www.khbrisch.de)

[www.safe-programm.de](http://www.safe-programm.de)

[www.base-babywatching.de](http://www.base-babywatching.de)

[www.bindungskonferenz.de](http://www.bindungskonferenz.de)

[office@kbhrisch.de](mailto:office@kbhrisch.de)